

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

251 (14.9.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Erstes Blatt.

Dienstag den 14. September

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 23556. In der Nacht vom 10. auf 11. L. Mts. wurden 3 große Fensterscheiben am israelitischen Gemeindehause, Kronenstraße 15 hier, eingeschlagen. Seitens der beschädigten Gemeinde ist für die Namhaftmachung des Thäters eine Belohnung von 20 Mark ausgesetzt.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 11. September 1886.

Der Amtsanwalt.
R. Pfele.

Bekanntmachung.

Bei der am 11. d. M. vorgenommenen Wahl von 2 Mitgliedern des Stiftungsrats der Adolf Bielefeld-Stiftung wurden gewählt:

Herr **Josef Bielefeld**, Verlagsbuchhändler,
" **Leopold Ettlinger**, Kaufmann.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß die Wahllisten vom 14. d. M. an während 8 Tagen im Rathaus, Zimmer Nr. 62, offen liegen.

Etwasge Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisterrat oder dem Groß. Bezirksamt schriftlich oder mündlich unter sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 11. September 1886.

Der Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 5 der Verordnung vom 22. Januar 1876 wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Grund des Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betreffend, bezw. auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 3. März 1880, die Ergänzung und Abänderung obigen Gesetzes betreffend, mit Zustimmung des Bürgerausschusses folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Straßenherstellungskosten erlassen worden ist:

Die Herstellung der nachbenannten Straßen geschieht durch die Stadt:

1. Straße auf dem Landgraben zwischen Kriegstraße und Durlacher Allee,
2. Schwimmschulstraße.

Für die hierbei der Stadtkasse erwachsenden Kosten ist von den Angrenzern nach Maßgabe des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883, den Ersatz von Straßenherstellungskosten betreffend, Vergütung zu leisten. Der nach §. 2 besagten Ortsstatuts auf ein Grundstück entfallende Betrag ist, wenn dasselbe erst nach Erlassung des gegenwärtigen Ortsstatuts bebaut wird, ganz, wenn es schon vorher bebaut war, zu $\frac{1}{2}$ an die Stadtkasse zu erlegen.

Wenn das zur Straßenanlage verwendete Gelände für diesen Zweck nicht erworben zu werden brauchte, sondern schon vorher der Stadt gehörte, so wird im Sinne des §. 2 Absatz 1 des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883 bei der Berechnung der Kostenbeiträge statt der Erwerbskosten der Wert zu Grunde gelegt, welchen das Gelände zur Zeit der Inangriffnahme des Straßenbaues hatte.

Der Wert des, für die oben unter Ziffer 1 genannte Straße erforderlichen Friedhofgeländes und des durch die Landgrabenüberwölbung gewonnenen Geländes wird den Angrenzern nicht in Rechnung gebracht.

Karlsruhe, den 11. September 1886.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 5 der Verordnung vom 22. Januar 1876 wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Grund des Artikel 12 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten, sowie das Bauen längs der Landstraßen und Eisenbahnen betreffend, bezw. auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 3. März 1880, die Ergänzung und Abänderung obigen Gesetzes betreffend, mit Zustimmung des Bürgerausschusses folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Kanalkosten erlassen worden ist:

Die Eigentümer der an der Schwimmschulstraße nach Verkündigung dieses Ortsstatuts (§. 5 der Verordnung vom 22. Januar 1876) zur Errichtung kommenden Häuser haben nach Maßgabe der Bestimmungen des Ortsstatuts über den Ersatz von Kanalherstellungskosten vom 21. März 1883 einen teilweisen Ersatz der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalisation der Stadt zu leisten.

Karlsruhe, den 11. September 1886.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Schumacher.

Ausstellung

für Handwerkstechnik, Hauswirtschaft und Molkerei.

Geöffnet an **Werktagen** von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags,

" " **Sonntagen** von 11 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags.

Außerdem bei **elektrischer Beleuchtung** jeden **Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag** Abends von 8 bis 11 Uhr.

Heute **Concert** von der Kapelle des **1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.**

44. Die Jahresfeier der evangelischen Diakonissen-Anstalt

findet Mittwoch den 15. September, Nachmittags 2 Uhr, mit Einsegnung von acht Schwestern in der großen Stadtkirche dahier statt. Bei der kirchlichen Feier werden Pfarrer Hofert von Welschneureuth, Pfarrer Kamerlin von Bensheim und Pfarrer Walter von Karlsruhe mitwirken. Der kirchlichen Feier wird sodann eine häusliche Nachfeier folgen und werden am Abend des Festes selbst von 6 Uhr an

Mühlburger Allee 5 (Hardtwald-Stadtteil)

ist eine Parterrewohnung von 8 Zimmern und die Bel-Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Belertheimer Allee 2, im 2. Stock.

von verschiedenen Rednern Ansprachen in der Diakonissenhauskapelle gehalten werden. Alle Freunde und Freundinnen unseres Hauses und unserer Sache laden wir auf das Herzlichste sowohl zur kirchlichen als zur häuslichen Feier ein.

Der Verwaltungsrath der evangelischen Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Fahrniß- und Porzellan-Defen-Versteigerung.

Donnerstag den 16. September d. J.,

3.1. Vormittags 9 Uhr beginnend.

werden wegen Ableben des Hofners Jakob Lutz, Karlstraße 9, gegen Baarzahlung versteigert: Betten, 1 Schrank, 2 Kanapees, 1 Herrenschränktisch, Tische, 1 Spiegel, Bilder, 3 farbige Rippsvorhänge, 1 Verticere, 1 gute Nähmaschine, (Singer) zum Treten, 2 Uhren, Hausgeräthe, 10 große Hüter, Fässer, Leitern, Herrenkleider etc.; ferner: 1 großer altheutischer Saalofen, mit Doppelverschluss, gr. Porzellan, 1 altheutischer Kitter-Ofen, 12 weiße und grüne Porzellan-Ofen, 3 eiserne Füllöfen, 1 eiserner großer Herd (2 Bratöfen von Wagner), verschiedenes Handwerkzeug, 1 Schraubstock, Stein- und Porzellanplatten, 1 schöner Britschenwagen, für Transport von Defen etc. eingerichtet, und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Die Defen, welche alle neuester Construction sind, kommen um 10 1/2 Uhr zum Ausgebot.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Zur Herstellung eines Lagerschuppens im Werkstättenbahnhof dahier sollen die Maurer- und Zimmerarbeiten im Submissionswege in Auford gegeben werden.

Pläne, Kostenboranschläge und Bedingungen können auf diesseitigem Hochbau-Bureau eingesehen werden und es sind die bezüglichen Angebote versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Samstag den 18. September er.,

Vormittags 9 Uhr,

an den Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 10. September 1886.

Der Sr. Bahnbauinspektor.

Schlachthaus-Neubau.

Bergebung von Schlosserarbeiten.

2.2. Die Anfertigung des zur Befestigung der Ringe an den Viehbarren erforderlichen Eisenconstructions, veranschlagt zu circa 1570 M., soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Pläne und Bedingungen sind bis zum 18. d. M., Nachmittags 4 Uhr, dem Schlachthaus-Inspektor, auf dem Stadtbauamt einzusehen.

Karlsruhe, den 11. September 1886.

Stadtbauamt.

Strieder.

Eiserne Brückenkonstruktion.

3.1. Die Gemeinde Müppurr vergibt den Umbau der Fabrikbahnkonstruktion an der oberen Albrücke im Ort. Die Eisenkonstruktion erfordert circa 6660 kg. Walzstahl, nebst 600 kg schwerem schmiedeeisernem Geländer mit 3 Laternenposten. Pläne und Bedingungen sind bei der Kulturinspektion Karlsruhe, Wörthstraße 10, einzusehen.

Submissionsangebote sind verschlossen und gezeichnet überschrieben bis längstens

Montag den 20. September,

Nachmittags 4 Uhr,

beim Bürgermeisteramt Müppurr einzureichen.

Pfänder-Versteigerung.

6.3. Vom 13. bis einschließlich 17. d. Mts., je Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir im städtischen Versteigerungshotel (Eingang im großen Rathhaushof) die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lts. M. Nr. 5000 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge:

Dienstag, 14. September d. J.,

Weißzeug;

Mittwoch, 15. September d. J.,

goldene und silberne Herren- und Damenuhren, silberne Löffel, Gabeln und Messer, goldene Broschen, Ketten, Ringe, Armabänder;

Donnerstag, 16. September d. J.,

Betten, Matrasen, Schuhe, Stiefel, Schirme; Freitag, 17. September d. J.,

Luch, Leinwand, Kölsch, Kleidungsstücke, Weißzeug, Uhren, Ringe und dergleichen.

Unsere Sparkasse ist auch während der Versteigerung geöffnet.

Karlsruhe, 11. September 1886.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse-

Verwaltung.

Holz-Versteigerung.

2.2. Die Großherzogliche Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe versteigert

Donnerstag den 16. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

sechs gefällte Ahornstämme. Die Zusammenkunft ist auf der Landstraße Karlsruhe-Mühlburg am Militärschwimmklubweg.

Wohnungen zu vermieten.

Wblerstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Spezerlad.

3.3. Friedenstraße 7 (Neubau) sind der erste Stock mit 3 Zimmern, der 2., 3. und 4. Stock mit je 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Die Wohnungen sind vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst im Seitenbau im 2. Stock.

3.2. Kaiserstraße 69 ist sofort beziehbar oder auf später eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

Kaiserstraße 150 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist eine elegante Wohnung von sechs Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober oder 23. April l. J. zu vermieten. Auch eignet sich dieselbe ihrer Lage wegen zu jedem Geschäft.

5.2. Kaiser-Allee 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Speisekammer nebst Zugehör, Alles sehr elegant eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Leßingstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung, auf den 23. Oktober 1886 zu vermieten. Zu erfragen Leßingstraße 3 auf dem Bureau.

Leßingstraße 38 ist auf 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 2b, nahe beim Sallenwäldchen, sind 2 Wohnungen von je 4 schönen Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

Luisenstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Auch sind daselbst 2 Mansardenzimmer mit Kochofen sofort oder auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 35 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

Marienstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern mit allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 3 im 3. Stock.

Marienstraße 26 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Scheffelstraße 42 sind im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockentraum des Speichers auf 23. Oktober 1886 zu vermieten. Zu erfragen Leßingstraße 1 auf dem Bureau.

21. Schützenstraße 83 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, sowie eine Parterrewohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

2.2. Sophienstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Speisekammer, Küche, mit Glasabschluß, Keller und Kammer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr.

2.1. Spitalstraße 49 ist eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Waldbornstraße 21 ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung von einem

Zimmer, Küche und großem Vorplatz auf 23. Oktober, sowie 1 kleineres Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Duergebäudes.

3.3. Waldbornstraße 24 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus links in der Schuhfabrik Ettlinger zu erfragen.

Werberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Erdwohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstüben, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bab.

3.3. Bahringersstraße 55 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. per 23. Oktober zu vermieten. Preis M. 260.

Auf 23. Oktober ist in der Waldstraße (Ludwigsplatz) eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. Speisekammer, zu vermieten. Näheres Waldstraße 65 im Laden.

Eine freundliche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehör im Hinterhaus ist per 23. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock; Morgens von 9-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr.

Ein Laden mit Wohnung 3.1.

in gangbarer Lage ist sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober. Man bittet, Offerten mit genauer Angabe der Lage und des Preises unter A. B. an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Zimmer zu vermieten.

Sogleich oder auf 15. September ist bei einer guten Familie ein geräumiges möbirtes Zimmer an eine solche Dame billigt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Waldbstraße 62, eine Stiege hoch, sind auf 1. Oktober zwei möbirtes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

2.2. Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 26 im 2. Stock.

3.2. Marienstraße 45 ist ein schönes, gut möbirtes Parterrezimmer zu vermieten.

3.2. Zwei hübsch möbirtes Zimmer mit Balkon, eine Treppe hoch, sind zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 69 im Laden.

3.2. Werberstraße 28 sind im 2. Stock zwei auf die Straße gehende, hübsch möbirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls können einige Schüler höherer Lehranstalten Pension finden.

2.2. Marienstraße 28 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Akademiestraße 42, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 215, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein schön möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Ein unmöbirtes Zimmer, 4 Stiegen hoch, ist an eine Person sogleich zu vermieten. Auskunft Kaiserstraße 88 im Laden.

Ein hübsch möbirtes Zimmer mit besonderem Eingang und freier Aussicht, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten: Luisenstraße 15, eine Treppe hoch.

2.1. Hirschstraße 44 sind 2 unmöbirtes Parterrezimmer auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Schlafzimmer kann auch möbirt werden.

Leßingstraße 21 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein Zimmer an einem anständigen Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

Schützenstraße 36 ist im 2. Stock sogleich oder später ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern gegen die Straße, billigt zu vermieten.

* Viktoriastraße 12 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten; ebendasselbe ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, welches sich am besten für ein Fräulein eignet, welches die Arbeitsschule besucht oder in einem Geschäft thätig ist, und kann auf Verlangen Pension gegeben werden.

* Wilhelmstraße 34 sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit freier Aussicht auf den Werberplatz, auf 1. Oktober um den Preis von 20 Mark per Monat zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Pensions-Anerbieten.

6.6. In einer Beamtenfamilie finden Schüler oder Schülerinnen, welche hiesige Lehranstalten besuchen, bei liebevoller Behandlung vollständige Pension, eventuell auch Nachhilfe. Näheres Werberplatz 45 im 3. Stock.

Für junge Leute.

* 3.2. Zwei einfach möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Kaiserstraße 123.

Geschäftslokale zu vermieten.

5.2. An einer Hauptverkehrsstraße hier sind einige Geschäftslokale, auch zu Lagerräumen geeignet, mit großem Lagerplatz, fogleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

Ein lediger Beamter sucht zwei oder drei schön möblierte, geräumige Zimmer in angenehmer Lage. Angebote wollen binnen längstens acht Tagen mit der Adresse A. im Kontor des Karlsruher Tagblattes abgegeben werden. 3.3.

2.1. Gesucht auf 1. Oktober 1-2 möblierte Zimmer, zwischen Herren- und Westendstraße gelegen. Adressen wolle man schriftlich unter Chiffre D. m. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

Rüchennädchen, willig und fleißig, werden aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen und bügeln kann und alle Hausarbeiten willig verrichtet, wird gesucht: Stephanienstraße 54.

* Ein besseres Mädchen, welches gut kochen und die sonstige Hausarbeit besorgen kann, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres verlängerte Ritterstraße 11 im 2. Stock.

* Ein einfaches jüngeres Mädchen, welches sich willig den Hausarbeiten unterzieht und schön waschen kann, wird für eine kleine Familie gesucht: Amalienstraße 14 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Bähringerstraße 58 im 2. Stock.

Ein reinliches, fleißiges Rüchennädchen wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 24.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, findet eine gute Stelle: Lessingstraße 52.

* Ein solides junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Ettlingerstraße 11.

Zur Ausbildung bis Michaeli wird sofort ein Mädchen gesucht: Erbprinzenstraße 29, im Wäsche-Geschäft.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht: Amalienstraße 57, parterre.

3.1. Ein kräftiges, anständiges Stubenmädchen, welches auch der Küche vorstehen kann, findet am 20. September oder spätestens 1. Oktober bei mir Stellung.

Frau Lieutenant v. Treyden, Ettlingen.

U. Sch. 6.3. Köchinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmer-, Haus-, Rüchenn- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Büffetjungfern, Kellnerinnen etc. finden hier und auswärts sofort u. per Michaeli die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuch.

Gut empfohlene Mädchen, welche kochen

Edunen, sowie Zimmer- und Kindermädchen mit Zeugnissen suchen sofort und auf Michaeli Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

F. * 2.2. Zwei gut empfohlene Mädchen, welche in besseren Häusern waren und gute Zeugnisse besigen, suchen auf's Ziel ähnliche Stellen durch Frau Franz, Schwabenstraße 36.

2.2. Eine perfekte Herrschaftsköchin, ebenso ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, sämtliche mit den besten Empfehlungen versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Kaiser-Allee 39.

* Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen, nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Birkel 35 im 3. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen aus guter Familie, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau und steht weniger auf Lohn als auf gute Behandlung. Off. beförd. sub Nr. 349 Rudolf Woske, Landau (Pfalz).

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sowie die übrigen Hausarbeiten gerne verrichtet, sucht auf's Ziel Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Lindenheimerstraße 17.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie oder einer einzelnen Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine tüchtige Person, welche sehr gut kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, auch gute Empfehlungen besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Akademiestraße 75 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

3.3. Die Verrechnung der Landesfeuerwehrlinterstützungskasse hat auf den 23. Oktober

Mk. 33 - 40 000 auszuleihen. Näheres bei Friedrich Malsch, Ludwigplatz 57.

Kapital-Gesuch auf 23. Oktober 1886.

* 3.2. Auf ein hiesiges Haus, welches zu M. 35 000.- eingeschätzt ist, wird eine 1. Hypothek von M. 10 000.- zu billigstem Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sind unter E. St. 10 000 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. Ein junger Mann mit guter Handschrift, der seine Militärzeit absolviert hat, sucht Stelle als

Schreiber

auf einem Bureau, bei einem Anwalt oder ähnlicher Beschäftigung. Offerten unter P. 61199 a an Hausenstein & Vogler in Karlsruhe.

Mehrere tüchtige Bauhölzer zum sofortigen Eintritt gesucht: Kreuzstr. 5. 2.1.

Colporteurs gesucht.

Schriftliche Offerten an E. Borg, Wilhelmstraße 28, hier. 3.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, ehrliches Mädchen vom Lande, welches sich für ein Milchgeschäft eignet, wird für fogleich oder bis Michaeli gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 28, Nachmittags von 2-6 Uhr.

Stellen-Anträge.

2.2. In einem hiesigen Fabrik- und Engros-Geschäft findet ein tüchtiger Kaufmann, welcher selbstständig arbeiten kann, eine dauernde Stellung als Stütze des Chefs. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten mit Angabe des Alters befördert unter L. G. das Kontor des Tagblattes.

* 5.4. Gesucht für fogleich ein Diener oder Bursche, welcher schon serviert hat. Ferner für 1. November oder früher gegen hohen Lohn ein tüchtiges, besseres Zimmermädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, großen Ordnungssinn besitzt und im Nähen gewandt ist. Nur mit

guten Zeugnissen über längere Dienstzeit versehen wollen sich melden bei Herrn Schmidt, Ettlingerstraße 15 im 3. Stock.

* 2.2. Einige junge Leute werden gesucht von der **Karlsruher Schlossfabrik, Fritz Dittler.**

Ein Hausbursche

kann sofort eintreten in der Restauration Spitalstraße 49. 2.1.

Glaserlehrling-Gesuch.

* 2.2. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann sofort eintreten. I. Oberst, Glasmeister, Kronenstraße 2.

Lehrling-Gesuch.

8.1. In unser Möbelstoff- und Teppichgeschäft kann ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling eintreten.

Dreyfus & Slegel.

Die Lieferung

unseres Jahresbedarfs von circa 800 ohm freiem Rheinfand suchen wir in Accord zu geben. Näheres bei **Rupp & Moeller, Durlacher Allee.** 3.3.

Stelle-Gesuch.

* 2.1. Ein Fräulein aus guter Familie, welches schon in einem Laden conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst ähnliche Stellung. Offerten vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin,

eine tüchtige, welche längere Jahre in der Kurz-, Weiß-, Modes- und Kinderconfectionsbranche thätig war und im Besitze guter Empfehlungen ist, sucht Stelle in ähnlichem Geschäfte. Offerten unter F. B. 300 sind im Kontor des Tagblattes gest. niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches im Anfertigen von neuer Wäsche, sowie im Flick- und Bügeln gewandt ist, sucht in der Woche noch einige Kundenhäuser. Zu erfragen Marienstraße 16 im Seitenbau im 4. Stock.

Kraut-Einschneiden.

* Meinen werthen Kunden zeige ergebenst an, daß ich auch dieses Jahr wieder Kraut einschneide und jetzt Werberstraße 64 wohne. **End. Scharf.**

Empfehlung.

2.2. Eine geliebte Näherin empfiehlt sich im Flick- und Nähen jeder Art in und außer dem Hause. Näheres Kronenstraße 53 im Hinterhaus, 4. Stock.

Hund verlaufen.

2.2. Ende letzter Woche hat sich ein schwarzer Spitzer (Hündin), etwa 7 Monate alt, auf den Namen „Ami“ hörend, verlaufen. Derselbe hat an der Brust einen weißen Fleck und war mit einem blauen, ledernen Halsband versehen. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 79, parterre.

Haus-Verkauf.

Im Bahnhofstadtteil ist ein rentables Haus billig zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In der Hirschstraße,

zwischen der Kaiser- und Sophienstraße, ist ein dreistöckiges Haus mit Einfahrt, Hof und Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.** 4.1.

Möbel-Verkauf.

Großes Lager von Polster- und Schreiner-möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Aussteuer werden besonders berücksichtigt. Das Polstern und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billigt berechnet. **P. Hart, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Ruppurenstraße 17.**

Für Schlosser etc. etc.

Zu verkaufen sind: eine noch wenig gebrauchte Stanze mit Blechschere, mehrere Schraubstöcke und Sonstiges; ebenso wegen Mangel an Platz ein Schreibpult, ein runder Tisch und Verschiedenes: **Wilhelmstraße 2.** 2.2.

3.2. Möbel-Verkauf:
fertige Betten, Chiffonnières, Kommoden, Sophas in jeder Fagon, Bettladen (Mainzer und Halbfranzösisch), Kofee, Kofhaar- und Seeegrasmatrassen, Spiegel und Gallerien, Kinderbettstüben, verschiebene Stühle, 1 Garnitur mit Fauteuil, Spiegelschränke, ganze Aussteuer bedeutend billiger, Bettfedern, Kofhaar und Seeegras, im Tapeziergeschäft von **K. Laner**, Nachf. von **A. Weber**, Hebelstraße 4.

Zu verkaufen.

Porzellanfüllöfen in allen Farben und Größen sind billigst zu verkaufen. Auch werden alle Reparaturen an **Herden** und **Oefen** billigst besorgt.

Achtungsvoll
Karl Zimmermann, genannt **Albecker**, 62. Kaiserstraße 124.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Auf 23. Oktober oder früher ist ein sehr gut erhaltener **Woney'scher Kochherd** mit 3 Kochlöchern, für eine größere Familie geeignet und bestens eingerichtet, für nur 40 Rm. incl. Rohr zu verkaufen. (Nennwert 110 Rm.) Derselbe kann eingesehen werden **Leisingstraße 23**, 1 Etage hoch.

*3.2. Wegen Umzug sind mehrere **Kachelöfen**, alte und neue, billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Karl Benz**, Hafner, **Luisenstraße 48** im 1. Stod.

* Ein schwarzer, eleganter **Damenschreibtisch** ist billigst zu verkaufen: **Karlstraße 4**.

* Ein noch sehr gut erhaltenes **Vélocepede** (Bicycle), 52", ist um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres **Aldersstraße 6**, eine Treppe hoch.

* Mehrere Paar schwere **Füllvorhänge**, sehr elegant, schön und neu, sowie auch kleine, werden billig abgegeben: **Bahnhofstraße 28** im 3. Stod.

* **Badewannen** aus Zink mit und ohne **Oefen**, **Sigbadewannen**, **Kinderbadewannen**, sowie ganze **Badeeinrichtungen** billigst: **Mademtestr. 30** im Hinterhaus.

Gauskauf-Gesuch.

Es wird im westlichen Stadttheil von der **Herrenstraße** abwärts ein geräumiges Haus, womöglich mit großem Garten und Hof, zu kaufen gesucht. Ein altes Haus erhält den Vorzug. Zahlung nach Wunsch. Unterhändler ausgeschlossen. Anerbietungen mit genauester Preisangabe und **Zinsverträgnis** sind unter **A. Z. Nr. 50** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kleineres Haus zu kaufen gesucht.

3.3. In **Karlsruhe** oder Umgebung suche ich auf Auftrag ein kleineres Haus mit Garten um den Preis von höchstens **M. 20 000** zu kaufen.
W. Gutkunst, **Hirschstraße 5**.

Bauplatz-Gesuch.

Für einen Wohnhaus-Neubau suche ich einen Bauplatz in der westlichen Stadthälfte. Bezügliche Mittheilungen wolle man gefl. einreichen, mit Angabe der **Maasse** und des **Preises** versehen, an **Bernhard Hofmann**, Architekt, **Lammstraße 4**.

Fabrikgebäude oder Bauplatz

wird gekauft. Offerten mit Preis und Größenangabe unter **Chiffre M. Nr. 10** befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Gauskauf-Gesuche.

2.2. Mehrere Privathäuser in der Altstadt und in der **Kaiser-Allee**, vom **Mühlburgerthor** bis zum **Detroitthor**, werden zu kaufen gesucht durch **B. Konrad**, **Steinstraße 2**, parterre.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth
Robert Weiss, Juwelier, **Kaiserstraße 215**.

Ankauf.

Altes Gold und Silber, Borten, Stickereien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Lämmle**, **Kaiserstraße 101**.

Unterzeichnete **läuft** fortwährend getragene **Herren- und Frauenkleider**, **Schuhe** und **Stiefel**, **Betten** und **Möbel** und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau Walfer, **Brumenstraße 2**.
Auch werden alte **Cylinderhüte** angekauft.

Kostlich-Anerbieten.

2.2. Ein **Fräulein** vom **Conservatorium**, welches nicht auf ganze Pension reflektirt, findet in einem guten Privathause, woselbst sich bereits eine **Musikschülerin** befindet, vorzüglichem **Mittags- und Abendtisch** bei mäßigem Preis. Anerbieten sind unter **Chiffre R. D.** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Klavier-Unterricht.

Eine **Schülerin** des hiesigen **Conservatoriums** ertheilt gegen mäßiges Honorar gründlichen **Klavier-Unterricht**. Zu erfragen bei **Herrn Dört**, **Musikalienhandlung**.

Thee, chin., **directer** **Bezug**, 24 verschiedene Sorten, in allen Preislagen, offen und in Packeten, mit geschützter Marke. 24.10.
Heinrich Dobmann jun., **Hirschstraße 4**.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, **Karlsbader**, **Emjer**, **Friedrichshaller**, **Homburger**, **Krankenheiler**, **Rifinger Matorozh**, **Langenbrücker**, **Wergentheimer**, **Marienbader**, **Ofener** (**Hunyadi Janos-Quelle**), **Pilnaer**, **Pyrmonter**, **Saidschüzer**, **Schwalbacher**, **Tarasper**, **Selterser**, **Vichy**, **Weilbacher**, **Wildunger**, **Apollinaris**, **Karlsbader Salz** sowie **Sodawasser** (**Syphon**) empfiehlt in stets frischer Füllung

die **Material- & Farbwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, **Großh. Hoflieferant**, **Amalienstraße 19**.

Frische Süßrahmbutter

empfehlen
Robert Fritz Wwe., **Kaiserstraße 229**.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Culmbacher dunkles Exportbier 30 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Malsch, **Großh. Hoflieferant**, **Ludwigsplatz 57**.

Neues Filder-Sauerkraut, Essig- und Salz-Gurken

empfehlen
Fr. Maisch, **Großherzoglicher Hoflieferant**, **Ludwigsplatz 57**.

Neues Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, empfiehlt
J. Heck, **Blittoriastraße 12**.
Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen **Schwaben**, **Kuften** etc., **Naphthalin**, **Campher**, **Vatrouly**, **span. Pfeffer** etc. gegen **Motten**.
Carl Roth, **Droguerie**.



Französischer Krystall-Wein

(durchsichtig, hell und flüchtig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für **Papier**, **Wappe** etc. sehr zweckdienlich und daher für **Bureaugebrauch** äußerst bequem, auch erprobtes **Mittel**, **Glas**, **Porzellan**, **Marmor**, **Alabaster**, **Gyps**, **Eisenstein**, **Holz** etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu **littieren**, daher täglich für jeden Haushalt ein **Hilfsmittel**, das **Flacon 40 Pf.** bei **Wilh. Pfeiffer**, **Weißbrod's** Nachfolger, **Kreuzstraße 10** u. **Schürmerstraße 5**.

5.1. Von allen **Hautverbesserungsmitteln** hat sich **Frehn's Sandmandelklee** als dem Zwecke voll und ganz entsprechend den höchsten **Platz** erobert. Sie ist das angenehmste Mittel zur **Beseitigung** aller **Hautunreinigkeiten**. **Büchse à 60 Pf.** und **1 M.** allein echt bei **Fried. Blas**, **F. Wolf & Sohn's Detail**, **Kaiserstraße 104**.



Bodenlacke in betannter Qualität - à 70 Pfennig per Pfund.
Carl Roth, **Droguerie**.

Specialität in **St. Galler Stickereien** zu **Original-Fabrikpreisen**.
Reste zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Grosse Auswahl in **Stickereien, écrud und farbig**, sowie **gestickten Kleidern** zu den bekannt billigen Preisen, bei **Wilh. Willstätter**, **Grossh. Hoflieferant**.

Triest-Bettdecken, grosse, . . . à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, . . . à M. 5.—,
Stoppdecken à M. 4.50,
Bügelteppiche à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, à M. 1.50,
bis zu den **feinsten** Qualitäten empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 **Kaiserstrasse** 189.

Ausverkauf
wegen Geschäftsveränderung.

**In guten Stoffen und
bester Ausführung:**

Oberhemden von M. 2.50 an,
Kragen, Manschetten, Cra-
vatten billigt,
Damenhemden vom einfachsten
bis zum elegantesten,
Kinderhemden von 20 Pf. an,
Kinderhosen von 50 Pf. an,
ein Posten Gummi-Manschet-
ten (echte Hyath) von
80 Pf. bis M. 1.20.

Oscar Beier,

Mitterstraße 4, zunächst d. Zirkel



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbbinnenstraße 24.



**Praktische
Verlobungs-, Hochzeits-
und
Gelegenheits-Geschenke**
jeder Art empfiehlt in
reicher Auswahl zu bil-
ligsten Preisen

Otto Büttner,
Kaiserstraße 158.

Wilhelm Söhner, Architekt,

Amalienstraße 65.

Architektonische, Kunstgewerbliche und
decorative Entwürfe. Baupläne, Bau-
leitung, Kostenanschläge etc. Un-
entgeltliche Rathschläge.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlenbüchsen
empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,**
Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Re-
paraturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und
billig gemacht.

Zahn-Klinik

für Damen und Herren.

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der Wur-
zeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plom-
biren. Zähne werden gut gereinigt.

Gebisse werden in 6-7 Stunden gut sitzend
nach der neuesten Methode hergerichtet.
Alles unter Garantie bei

Frau Eliesä Glöckler aus Mannheim.

Zu sprechen jeden Samstag und Sonntag hier
bis 6 Uhr Abends:

Ablerstraße 13 im 2. Stock.

Zahnpulver, welches die Zähne in bestem
Zustand erhält, Zahntropfen und Zahn-
bürsten sind täglich zu haben.

Geschäfts-Empfehlung.

33. Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten
von Matrasen in und außer dem Hause, im Rei-
nigen, Waschen und Schlumpfen von Rohhaar,
Wolle und Baumwolle bei bester Bedienung und
billigen Preisen. Hochachtungsvoll

Fr. Stumpf,
Eopplensstraße 73.



Dänische Damen-Handschuhe

mit 4 Knöpfen M. 2.— das Paar (früherer Preis
M. 2.50—3.50),

lange Mousquetaires,
vorzügliche Qualität, M. 2.—, bei

Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

Kaiserstraße 116.

Fortgesetzter Ausverkauf.

Aus meinem reichassortirten Lager offerire zunächst:

— Bänder jeder Art —

schwarz und in allen Farben.

Sämmtliche Mode- und Putzartikel.

Besatz und Franssen

mit und ohne Perlen.

Ornamente, Schließen und Agraffen.

Samt, Plüsch und Atlase

in schwarz und allen Farben.

Filzhüte, Hutformen, Blumen, Strauss- und Fantasiefedern.

— Spitzen und Tulle jeder Art. —

— Große Auswahl Knöpfe —

das Neueste hierin.

Krausen, Streifen, Foulards, Schleiertulle und Gaze
sowie sämtliche Kurzwaaren zu bedeutend herabgesetzten
Preisen bei

Isidor Mayer,

Band- und Modewaaren,

163 Kaiserstraße 163.

Karlsruher bantechinisches Bureau,

Lammstraße 5.

Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten.
Gutachten. Vertretung bester Firmen.

Patent.



Patent.

Stern-Brenner

vorzüglichster Möstapparat für Kaffee, Gerste u.

Während der Dauer der Ausstellung zur Ansicht
ausgestellt.

Vertreter: **Ferd. Kusterer** (in der Ausstellung permanent
anwesend).

Schulbücher! Schulbücher!

für sämtliche hiesigen Lehranstalten sind neu und antiquarisch, sowie alle

Schulbedürfnisse

unter billigster Berechnung zu haben bei

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse, und Sophienstrasse 5.

4.3.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
Agent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Regelbahn. — Regelbahn.

3.1. Einige Regel-Abende in der Woche sind wieder frei. Bahn sehr gut.

C. Michenfelder,
Sasthaus zum weißen Löwen.

Das Auktions-Geschäft von **B. Kossmann, Birkel 24,** empfiehlt sich zur Taxation von Fahrnissen aller Art bei Verkauf, Schenkungen etc. u. Abhaltung von Versteigerungen, Ausverkäufen etc. 6.3.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein concessionsirtes Geschäftsbureau zu Vertretungen in Klagesachen bei allen Amtsgerichten Badens, zur Abhaltung von Fahrnis- und Waarenversteigerungen und allen in dieses Fach einschlagenden Geschäften bei nur billiger und reeller Bedienung.

Jakob Weinheimer, Geschäftsagent,
Kaiserstrasse 30. 6.2.

Ein Ausstattungs-Geschäft in einer grössern Stadt Süddeutschlands wäre geneigt, commissionsweise Boden Teppiche etc. mitzuführen. Leistungsfähige Reflectanten wollen ihre Adressen an **Rud. Mosse, Heidelberg, sub Chiffre L. M. 1973** gelangen lassen. 2.2.

Vegetable de Marrow

(englisches Mark-Gemüse)

empfiehlt und besorgt auf Bestellung in's Haus

4.3. **Gustav Schmid,**
Handelsgärtnerei,
Mühlburg, Haardtstrasse 53.

4.3. Schulbücher

für alle hiesigen Lehranstalten, neu und gebraucht, zu billigen Preisen bei

Müller & Gräff, Zähringerstr. 94,
Seminarstr. 6.

Ankauf und Umtausch
gebrauchter Bücher.

Das neue Schuljahr am **International-Lehrinstitut in Bruchsal** beginnt am **31. September.** Seit 4 Jahren wurden sämtliche 73 vorgeschlagenen Abiturienten der VI. Klasse für bestanden erklärt und erhielten die **Berechtigung** zum einjährigen Militärdienst. **Pensionat** mit strenger Disziplin und mässigen Preisen. (H. 61180 a.) 3.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

in größter Auswahl empfohlen
Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel
M. Lautermilch & Sohn,
Hoflieferanten, Ritterstrasse 3,
neben dem Museum.

Alle im
Conservatorium
eingeführten Musikalien halte zu **ermäßigten** Preisen stets vorrätzig.
Oscar Laffert Nachfolger (Hugo Kuntz)
Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 114.

2.1.

Kreuzstrasse 18. Kreuzstrasse 18.
Schulbücher, Atlanten & Schreibhefte
für **sämtliche** hiesige Lehranstalten sowie alle andern Schulartikel empfiehlt zu den billigsten Preisen höflichst
W. Ludin, 3.3.
Kreuzstrasse 18, gegenüber der Töchterschule.
Stundenpläne und Portemonnaieskalender gratis.

3.3. Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten

Schulbücher

sind in den neuesten Auflagen, dauerhaft gebunden, zu billigen Preisen vorrätzig.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
Karl-Friedrichstrasse 14.

2.2.

Schulbücher, Wörterbücher, Klassiker und Atlanten,
neu und antiquarisch,
zu billigen Preisen
in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.
Wegen Umbau Eingang Kaiserstrasse 141.

Die beim Beginn des

Schulunterrichts

nöthigen Schreibmaterialien etc. empfiehlt

Friedrich Lüder,

Leopoldstrasse 2c. 3.1.